

Alkoholunfälle im Straßenverkehr 1995

Auszug aus Fachserie 8, Reihe 7

„Verkehrsunfälle 1995“

Gesamtdeutsche Ergebnisse

Die Fachserie ist zu beziehen durch:

Verlag

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 07071/935350

Telex: 7262891 mepo d

Telefax: 07071/33653

Bestellnummer: 2080700-95700



© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-00846

(10.4943)

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Gesetzliche Regelungen	8

Tabellenteil

1	Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1995	9
2	Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1995 nach Bundesländern	12
3	Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1995 nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung	
3.1	- Grundzahlen	13
3.2	- Anteile der Alkoholunfälle an allen Unfällen in %	14
4	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1980 - 1995	15
5	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Altersgruppen und Ortslage	16
6	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht	19
7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Blutalkoholwerten und Art der Verkehrsbeteiligung	21
8	Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte nach ausgewählten Ländern 1994	22
9	Entziehungen von Fahrerlaubnissen der Klassen 1 bis 5 nach Altersgruppen der Personen 1980 - 1995	23
10	Wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit Verurteilte 1980 - 1994	23

Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Bundesländer Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Vorbemerkung

Die Bundesrepublik Deutschland gehört einerseits zu den Ländern in Europa mit einem relativ hohen Alkoholverbrauch, sie hat andererseits eine sehr hohe Kraftfahrzeugdichte und hohe Fahrleistungen. Die daraus entstehenden Probleme sollen mit den folgenden Zusammenstellungen und Sonderauswertungen der Straßenverkehrsunfallstatistik genauer dargestellt werden.

Unfallursachen als Fehlverhalten unfallbeteiligter Verkehrsteilnehmer kann die Polizei den Kraftfahrzeugführern oder Fußgängern anlasten. Bei einzelnen Beteiligten können bis zu drei Unfallursachen (u.a. Alkoholeinfluß) angegeben werden. Entgegen weitverbreiteten Vorstellungen kann die Polizei auch Verkehrsteilnehmer mit einem Blutalkoholgehalt von weniger als 0,8 Promille, aber mindestens 0,3 Promille als alkoholbeeinflußt bezeichnen, wenn sie im Verkehr auffällig geworden sind. Die Verwicklung in einen Verkehrsunfall wird in der Regel dafür als ausreichend angesehen. Diese Regelung gilt ab 1.1.1993 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost; bis Ende 1992 galt hier ein absolutes Alkoholverbot im Straßenverkehr (siehe gesetzliche Regelungen).

Soweit nicht ausdrücklich vermerkt, werden in den nachfolgenden Texten unter dem Begriff Straßenverkehrsunfälle immer solche mit Personenschaden verstanden. **Alkoholunfälle** werden hier als Unfälle definiert,

bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluß gestanden hat. Abweichend von dieser Definition galten bis einschl. 1990 in den neuen Ländern als Alkoholunfälle Unfälle, bei denen der Unfallverursacher unter Alkoholeinfluß gestanden hat.

Die Straßenverkehrsunfallstatistik muß mit einer gewissen **Dunkelziffer** rechnen, weil sie nur Unfälle erfaßt, die von der Polizei aufgenommen werden. Bei Alkoholunfällen hat diese Untererfassung eine noch größere Bedeutung:

Vor allem Alleinunfälle, das sind Unfälle, bei denen außer dem - möglicherweise alkoholisierten - Fahrer niemand beteiligt war, werden aus strafrechtlichen Gründen der Polizei häufig nicht gemeldet. Außerdem ist anzunehmen, daß unter den unfallflüchtigen Verkehrsteilnehmern, die auch nicht nachträglich ermittelt werden konnten, ein überdurchschnittlich hoher Prozentsatz alkoholisiert war. Die Polizei ist nicht verpflichtet, bei jedem Unfallbeteiligten zu prüfen, ob er Alkohol zu sich genommen hat. Es ist aber anzunehmen, daß die Genauigkeit der Unfallaufnahme mit der Unfallschwere ansteigt, d.h., daß die Dunkelziffer bei leichteren Alkoholunfällen größer sein dürfte als bei den schweren Unfällen.

Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen

Ortslage und Unfalltyp (Tabelle 3)

Im Jahr 1995 ereigneten sich in Deutschland 36 966 Alkoholunfälle mit Personenschaden, dabei wurden 31 288 Personen leicht- und 18 342 schwerverletzt sowie 1 716 Verkehrsteilnehmer getötet. Damit waren 10 % aller Personenschadensunfälle Alkoholunfälle; dabei starben 18 % der Verkehrstoten. Diese unterschiedlichen Anteile belegen eine überdurchschnittlich hohe Schwere der Alkoholunfälle. Während bei allen Personenschadensunfällen 24 Getötete und 317 Schwerverletzte auf 1 000 Unfälle kommen, waren es bei den Alkoholunfällen 46 Getötete und 496 Schwerverletzte je 1 000 Unfälle. 17 % bzw. 21 917 der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden (Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden) waren Alkoholunfälle. Weiterhin wurden noch 33 014 sonstige Alkoholunfälle mit Sachschaden registriert, bei denen alle unfallbeteiligten Kfz fahrbereit waren.

59 % der Alkoholunfälle ereigneten sich innerhalb von Ortschaften, und doch ist dies weniger als im Durchschnitt aller Unfälle (64 %). Von jeweils 100 Unfällen mit Personenschaden sind Alkoholunfälle: 9 innerhalb von Ortschaften, 12 außerorts (ohne Autobahnen) und 6 auf Autobahnen. Die Untersuchung der Unfalltypen, also der Konfliktsituationen, die zum Unfall führten, macht deutlich, warum dies so ist. 45% der Alkoholunfälle sind sog. Fahrurfälle. Das sind Unfälle, die - ohne Zutun anderer Verkehrsteilnehmer - dadurch entstehen, daß der Fahrer zu schnell fährt. Der Anteil dieses

Unfalltyps liegt also weit über dem Normalanteil der Fahrurfälle von 19 %. Allerdings haben bei Alkoholunfällen die Unfalltypen Abbiegeunfall sowie Einbiegen-/Kreuzen-Unfall sehr kleine Anteile, nämlich zusammen nur 14 % gegenüber 34 % im Durchschnitt aller Personenschadensunfälle. Das zeigt, daß alkoholisierte Verkehrsteilnehmer an Kreuzungen oder Einmündungen, also an den bekannten Gefahrenstellen, besonders vorsichtig fahren, sich aber auf "normalen" Strecken häufig überschätzen.

In der vorliegenden Tabelle 3 wird die Bedeutung der Fahrurfälle unter Alkoholeinfluß etwas anders als im obigen Absatz dargestellt. Mit 22 % Alkoholunfällen an den Fahrurfällen ist deren Anteil an diesem Unfalltyp mehr als doppelt so hoch wie im Durchschnitt (10 %).

Entwicklung der Alkoholunfälle seit 1975 (Tabelle 1)

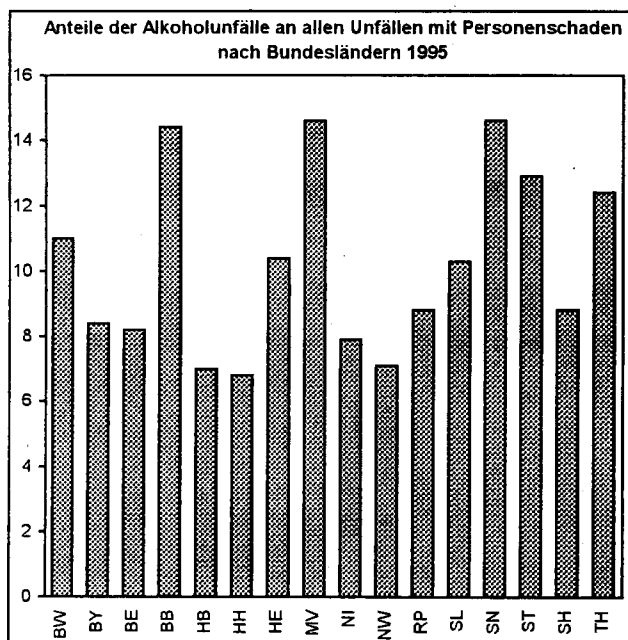
Alkoholunfälle nach den obigen Definitionen sind seit 1975 darstellbar. Die Zeitreihen zeigen im früheren Bundesgebiet sowohl für die Zahlen der Alkoholunfälle mit 26 173 als auch für die dabei Verunglückten mit 36 106 einen neuen Tiefstand. Auch die Anteile der Alkoholunfälle an allen Unfällen fielen während der letzten 20 Jahre von 14 % auf 9 %. Der Anteil der bei Alkoholunfällen Verunglückten ging von 15 % auf 9 % zurück.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost stiegen von 1990 bis 1993 die Zahlen der Alkoholunfälle sowie die Verun-

glücktenzahlen dramatisch an und zwar stärker als das Unfallgeschehen insgesamt. 1995 sank die Zahl der Alkoholunfälle, und zwar um 7,6 % auf 10 793 und die der bei Alkoholunfällen Getöteten auf 591 (- 4,5 %). Der Anteil der Alkoholunfälle ist jedoch mit 14 % im Jahr 1995 deutlich höher als im Jahr 1975 mit 9 %. Der Anteil der bei diesen Unfällen verunglückten Personen ist innerhalb dieses Zeitraums von 8 % auf 14 % auch stark angestiegen; der Trend ist aber seit 1994 wieder rückläufig.

Alkoholunfälle in den Bundesländern (Tabelle 2)

Erhebliche Unterschiede ergibt eine Betrachtung nach Bundesländern: Die niedrigsten Anteile der Alkoholunfälle an allen Personenschadensunfällen wurden in den Stadtstaaten Hamburg

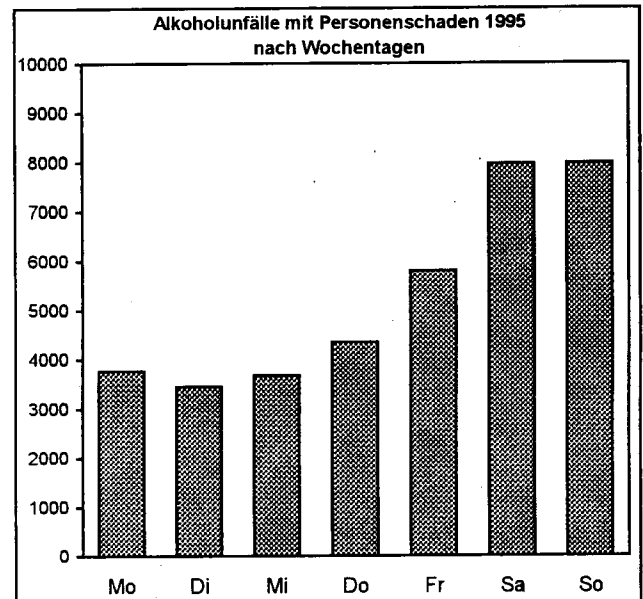


(6,8 %) und Bremen (7,0 %) sowie in Nordrhein-Westfalen (7,1 %) ermittelt. Dagegen wurden in allen neuen Ländern (mit Ausnahme Berlin-Ost) deutlich höhere Anteile erreicht (> 12 %). Am höchsten waren sie in Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern mit jeweils 14,6 % und Brandenburg (14,4 %).

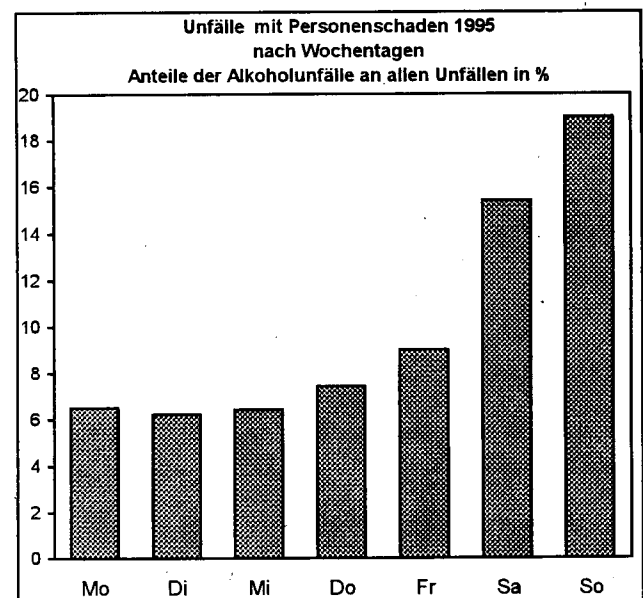
Auch die Unfallschwere, ausgedrückt in der Kennzahl "Getötete je 1 000 Personenschadensunfälle" ist sehr unterschiedlich, teilweise jedoch bedingt durch verschiedene Siedlungsstrukturen (Außerortsunfälle sind wegen höherer Fahrgeschwindigkeiten schwerer). Am höchsten war diese wiederum in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Hier starben 67 bzw. 68 Personen je 1 000 Alkoholunfälle. In Baden-Württemberg kamen 59 Personen, in Bayern 50 und in Nordrhein-Westfalen 37 Personen je 1 000 Alkoholunfälle ums Leben. Am geringsten war die Unfallschwere in Hamburg mit 19 Getöteten (Bundesdurchschnitt 46).

Zeitliche Verteilung, Lichtverhältnisse (Tabelle 3)

Der auffälligste Unterschied der Alkoholunfälle zu allen Personenschadensunfällen ist ihre zeitliche Verteilung, und zwar insbesondere die Abhängigkeit vom Wochentag und der Tageszeit.

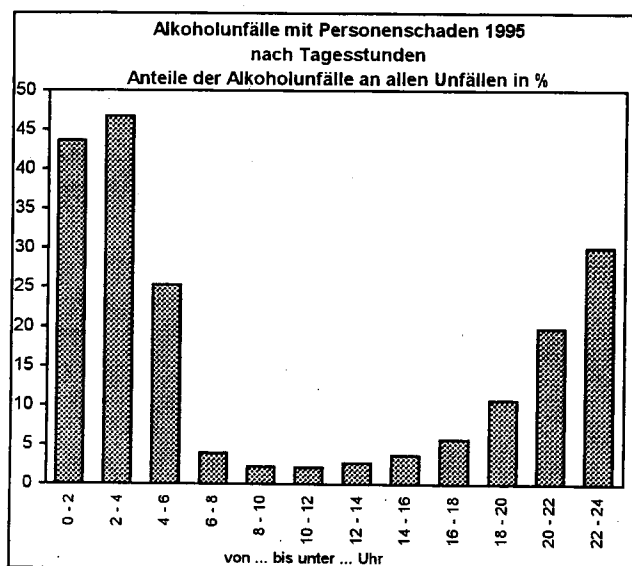
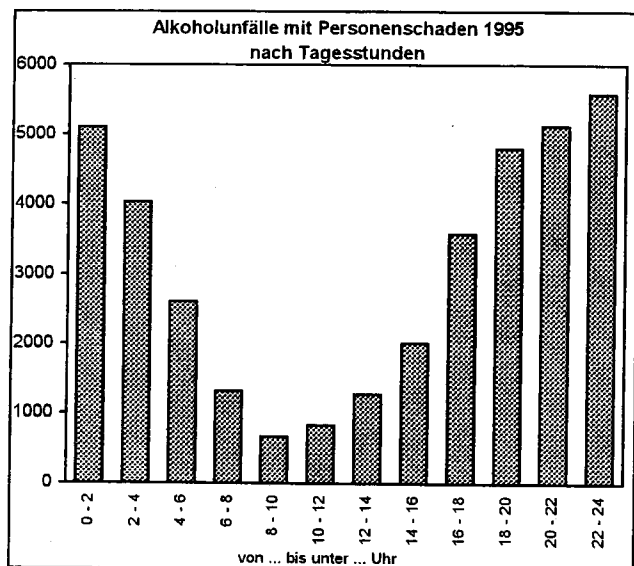


Normalerweise ereignen sich freitags relativ viele und sonntags wenige Unfälle mit Personenschaden, die Schwankungen sind jedoch nicht allzu groß. Bei den Alkoholunfällen liegen dagegen der Samstag und Sonntag



eindeutig an der Spitze der Unfallhäufigkeit, erst dann folgt der Freitag. Montags, dienstags und mittwochs kommt es nicht einmal zu halb so vielen Alkoholunfällen wie am Samstag oder Sonntag. An diesen beiden Tagen passieren 43 % aller Alkoholunfälle.

Noch deutlicher ist die tageszeitliche Verteilung: Während auf die Zeit von 8 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr ca. 18 % bzw. 30 % aller Personenschadensunfälle entfal-



len, liegt der entsprechende Anteil der Alkoholunfälle bei 4,0 % bzw. 15 %. Dagegen ereigneten sich zwei Drittel der Alkoholunfälle zwischen 18 Uhr abends und 4 Uhr morgens, obwohl sich in dieser Zeit nur 28 % aller Personenschadensunfälle ereignen. Zwischen Mitternacht und 4 Uhr morgens ist bei fast jedem zweiten Unfall (45 %) Alkohol im Spiel; das waren 1995 9 137 Verkehrsunfälle.

64 % der Alkoholunfälle passieren in der Dunkelheit, die dabei Verunglückten stellen in etwa den gleichen Anteil; dagegen trifft dies insgesamt nur auf etwa jeden vierten Personenschadensunfall zu.

Alkoholisierte Unfallbeteiligte und langfristige Entwicklung seit 1980 (Tabelle 4)

Die Zahl der alkoholisierten Beteiligten im früheren Bundesgebiet war sowohl absolut als auch relativ noch nie so niedrig wie 1995. In den neuen Ländern ist die Zahl der alkoholisierten Beteiligten nach Anstieg in den Vorjahren seit 1994 wieder zurückgegangen. In Deutschland war 1995 ein Rückgang der alkoholisierten Beteiligten von 7,5 % zu verzeichnen. Der Anteil der alkoholisierten Beteiligten an je 1 000 Unfallbeteiligten ist hier jedoch mit

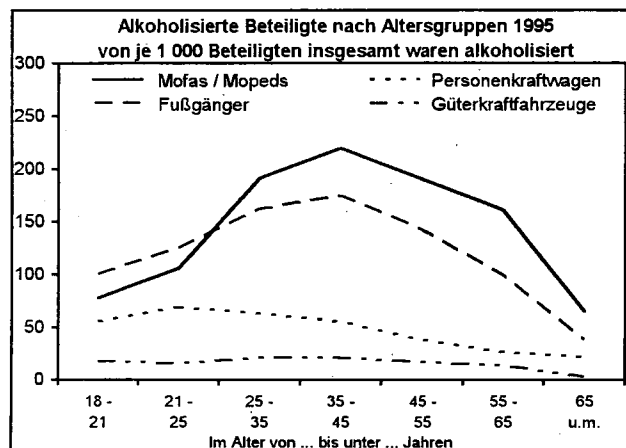
73 erheblich höher als im früheren Bundesgebiet mit 44

Unfallbeteiligte nach Alter, Geschlecht und Beteiligungsart (Tabelle 5)

In Tabelle 5 werden nicht Unfälle ausgewertet, sondern die alkoholisierten Fahrzeugführer oder Fußgänger nach ihren Merkmalen. Von den Beteiligten waren im Durchschnitt 4,9 % (49 von 1 000) alkoholisiert, aber die Abweichungen sind sowohl in den Altersgruppen als auch zwischen den Geschlechtern und den Verkehrsbeteiligungsarten beträchtlich.

Die Masse der "Alkoholtäter" ist relativ jung. 25 % sind zwischen 18 und 25 Jahre alt, ein Drittel gehört zur Gruppe der 25- bis 34jährigen. Besonders häufig wird Alkoholeinfluß in den Altersgruppen der 21- bis 24jährigen (6,5 % aller Unfallbeteiligten) und 25- bis 34jährigen (6,3 %) festgestellt. Mit steigendem Alter nimmt dann der registrierte Alkoholeinfluß im Durchschnitt ab. Möglicherweise liegt das auch daran, daß nach langjähriger Gewöhnung die alkoholbedingten Ausfallerscheinungen für die Polizeibeamten schwerer zu entdecken sind. Alkoholeinfluß wurde vor allem bei den Verkehrsteilnehmern festgestellt, die keinen Führerschein benötigen (Fußgänger, Radfahrer) sowie bei den Mofa- und Mopedfahrern. In den Altersgruppen zwischen 25 und 45 Jahren war jeder fünfte der unfallbeteiligten Mofa- und Mopedfahrer alkoholisiert. Bei den beteiligten Fußgängern standen 17 % der 25- bis 44jährigen unter Alkoholeinfluß.

Die Mehrzahl der alkoholisierten Unfallbeteiligten gehört jedoch, wie nicht anders zu erwarten, zu den Pkw-Fahrern. Von 1 000 alkoholisierten Beteiligten an Unfällen mit Personenschaden waren 701 Fahrer von Personenkraftwagen, 109 Radfahrer, je 81 Fahrer motorisierter Zweiräder bzw. Fußgänger und 23 fuhren einen Lastwagen oder Sattelschlepper. Besonders die große Gruppe der motorisierten Zweiradfahrer verdient eine nähere Untersuchung, da sie eine sehr heterogene Gruppe von Fahrern und Fahrzeugen umfaßt. Ein relativ schlechtes Bild bieten die Fahrer von Mofas und Mopeds, zu denen 4,5 % aller alkoholisierten Unfallbeteiligten zählten; am Unfallgeschehen insgesamt stellen sie jedoch nur 2,1 % der Beteiligten. Die Fahrer der schwereren Maschinen mit amtlichem Kennzeichen sind dagegen nicht so häufig als "unter Alkoholeinfluß stehend" aufgefallen (3,7 % an den alkoholisierten Beteiligten gegenüber 4,9 % an allen Beteiligten).



Die Anteile alkoholisierten Beteiligten weichen bei den einzelnen Verkehrsteilnehmergruppen zum Teil recht stark vom Durchschnittswert (4,9 %) ab. Der geringste Wert wurde mit 1,8 % bei den Fahrern von Güterkraftfahrzeugen festgestellt, die als Berufsfahrer das Unfall- und Bestrafungsrisiko von Alkoholgenuß im Verkehr genau kennen. Relativ gute Ergebnisse zeigen sich auch bei den Fahrern von Motorrädern sowie Leichtkraftfahrzeugen. Pkw-Fahrer erreichen etwa durchschnittliche Werte. Das weitaus schlechteste Ergebnis wurde bei den Mofa- und Mopedfahrern festgestellt: Jeder neunte (11 %) Unfallbeteiligte dieser Gruppe stand unter Alkoholeinfluß. Frauen fallen nur selten durch Trunkenheit im Verkehr auf. Von den 37 664 alkoholisierten Unfallbeteiligten des Jahres 1995 waren nur 8,3 % Frauen, obwohl im Durchschnitt über ein Viertel (29 %) der Unfallbeteiligten Frauen sind.

Vergleichszahlen aus dem europäischen Ausland (Tabelle 8)

Die Angaben aus den angeführten Ländern werden von den jeweiligen Statistischen Ämtern an die UNO in Genf gemeldet und dort veröffentlicht. Die starken Schwankungen, die in den prozentualen Angaben deutlich werden, sind wahrscheinlich auch durch nicht klar erkennbare Definitionsunterschiede bedingt. Offensichtlich unplausible Ergebnisse, wie z.B. die für Italien, wurden hier nicht aufgenommen.

Blutalkoholwerte (BAK-Werte) (Tabellen 6 und 7)

Für 1995 können folgende Aussagen zur Blutalkoholkonzentration der Unfallbeteiligten bundesweit gemacht werden: Fast drei Viertel der Pkw-Fahrer (72 %), die unter Alkoholeinfluß an einem Unfall mit Personenschaden beteiligt waren, hatten zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe mindestens einen BAK-Wert von 1,1 Promille, d.h. sie waren im Sinne der Rechtsprechung absolut

fahrunfähig. Mehr als jeder Vierte (26 %) hatte sogar einen Alkoholgehalt von mehr als 2,0 Promille. Fast jeder Dritte (30 %) in den neuen Bundesländern und jeder Vierte (25 %) in den alten Bundesländern hatte sogar einen Alkoholgehalt von mehr als 2,0 Promille im Blut.

Die festgestellten BAK-Werte sind altersabhängig, d.h. bei jüngeren Verkehrsteilnehmern genügen meist schon niedrige Konzentrationen, um Ausfallerscheinungen zu erzeugen. So hatten 13 % der 18- bis 25jährigen Pkw-Fahrer, die unter Alkoholeinfluß an einem Unfall beteiligt waren, einen Blutalkoholwert von mindestens 2,0 Promille; bei den 35- bis 50jährigen waren es 38 %. Ältere Fahrer können dagegen offenbar mäßigen Alkoholkonsum leichter vertuschen.

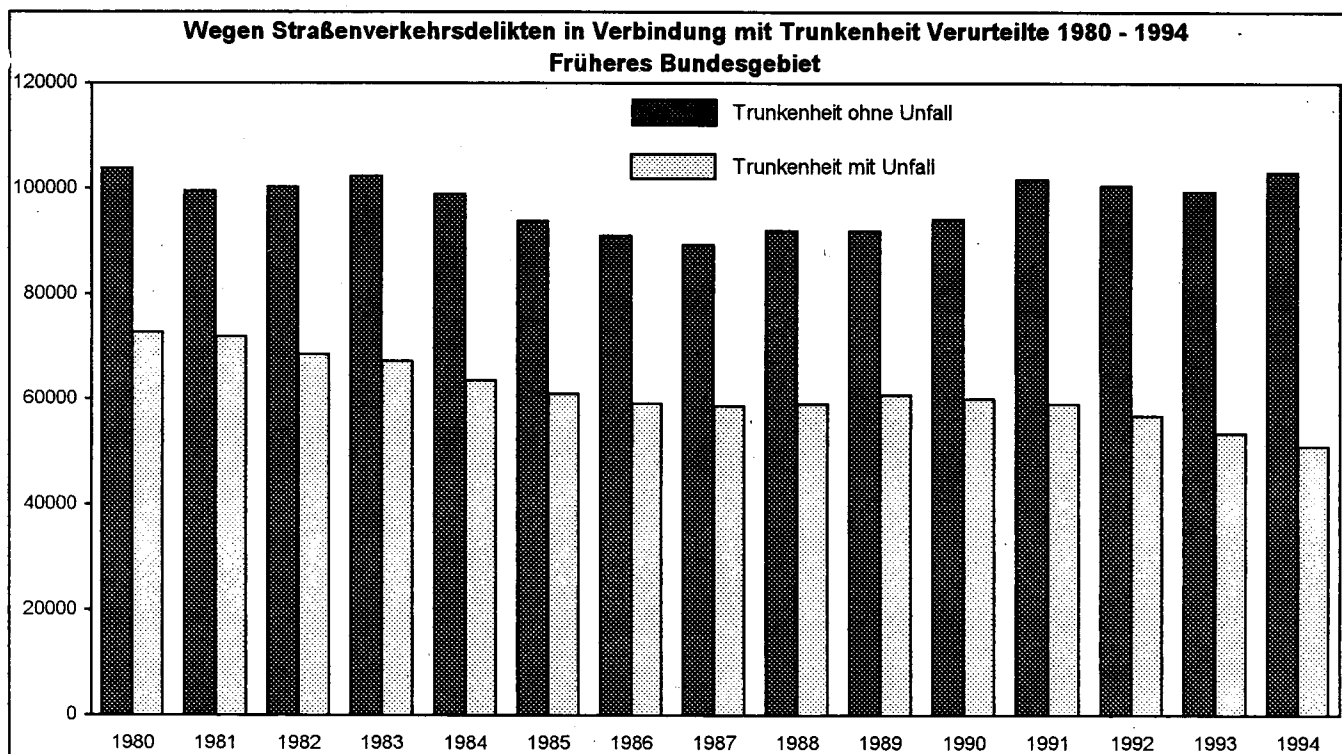
Entziehungen von Fahrerlaubnissen (Tabelle 9)

1995 wurden in Deutschland rund 149 000 Fahrerlaubnisse in Verbindung mit Trunkenheit im Straßenverkehr entzogen, das waren ca. 4 % weniger als im Vorjahr. Der Anteil an allen Führerscheinentziehungen lag bei 83 %.

Besonders häufig sind die jüngeren Altersgruppen vertreten: Fast jede dritte Entziehung (31 %) betrifft Verkehrsteilnehmer zwischen 21 und 30 Jahren.

Verurteilungen wegen Trunkenheit im Verkehr (Tabelle 10)

Bei den Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit sind die Zahlen der Verurteilten im früheren Bundesgebiet zwischen 1980 und 1987 stetig gefallen; ab dem Jahr 1988 waren allerdings wieder Anstiege zu verzeichnen. Auffallend ist aber der längerfristig wachsende Anteil der Frauen, der seit 1980 um ein Drittel angestiegen ist. Mit 8,6 % (1994) ist er aber immer noch viel niedriger als der Frauenanteil an den Unfallbeteiligten insgesamt (29 %).



Gesetzliche Regelungen*)

Der Gesetzgeber hat keinen Promillewert für die Fahruntüchtigkeit festgelegt. Er bestimmt lediglich, daß bestraft wird, wer infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel nicht in der Lage ist, ein Fahrzeug sicher zu führen. Es ist Sache der Rechtsprechung, im Wege der Gesetzesauslegung eine allgemein verbindliche Aussage zutreffen, wann ein Zustand der Fahruntüchtigkeit gegeben ist. Folgende drei Möglichkeiten sind nach dem geltenden Recht festzustellen:

1. Wer einen Blutalkoholgehalt von 1,1 ‰ aufwärts aufweist, gilt als absolut fahruntüchtig¹⁾. Da es sich insoweit um eine gesicherte medizinische Erkenntnis handelt, ist im Einzelfall der Antrag auf einen Gegenbeweis unzulässig. Eine von allen sonstigen Beweisen unabhängige, allein aus dem Blutalkoholwert abzulesende und nachzuweisende Fahruntüchtigkeit wird ab 1,1 ‰ angenommen. Ist die Trunkenheitsfahrt folgenlos geblieben, wird der Täter nach § 316 StGB mit Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr oder mit Geldstrafe bestraft. Hat der Fahrer Leib oder Leben eines anderen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird nach § 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, Abs. 2 und 3 StGB eine Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren, bei Fahrlässigkeit bis zu 2 Jahren oder eine Geldstrafe ausgesprochen.
2. Wer weniger als 1,1 bis herunter zu 0,3 ‰ aufweist, kann ebenfalls fahruntüchtig sein. Nur kann die Fahruntüchtigkeit im Gegensatz zu einem Blutalkohol-

gehalt über 1,1 ‰ nicht mehr allein vom Promillewert abgeleitet werden. Zu dem festgestellten Promillewert müssen zusätzliche Beweisanzeichen hinzukommen, die auf Fahruntüchtigkeit schließen lassen. Solche Beweisanzeichen sind aus der Fahrweise zu entnehmen. Fahrfehler, die alkoholtypisch sind, wie z.B. Fahren in Schlangenlinien oder das Nichtbewältigen von Kurven, kommen hier in Betracht. Desgleichen auch das Erscheinungsbild des Fahrers, etwa taumelnder Gang, verwaschene Sprache usw. Die Bestrafung erfolgt aus den gleichen gesetzlichen Vorschriften wie unter Ziffer 1 angeführt.

3. Weist der Fahrer einen Blutalkoholgehalt zwischen 0,8 und 1,09 ‰ einschließlich auf und kann eine relative Fahruntüchtigkeit durch Beweisanzeichen, wie unter Ziffer 2 angeführt, nicht festgestellt werden, so handelt er ordnungswidrig. Er hat den gesetzlich eingeführten besonderen Gefahrengrenzwert von 0,8 ‰, der sich aus § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes ergibt, erreicht oder überschritten. Dies hat mit Fahruntüchtigkeit nichts zu tun. Da man aufgrund wissenschaftlicher Versuche weiß, daß 75 % der Kraftfahrer bei 0,8 ‰ bereits fahruntüchtig sind und bereits Ausfallserscheinungen aufweisen, hat der Gesetzgeber diesen Gefahrengrenzwert gesetzlich festgelegt. Der Fahrer wird also nicht "bestraft", sondern wegen einer Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße und einem Fahrverbot bis zu 3 Monaten belegt. Dies geschieht durch die Verwaltungsbehörde. Einspruch gegen den Bußgeldbescheid an das Amtsgericht ist zulässig.

*) Bis zum 31. Dezember 1992 galt in den neuen Ländern und Berlin-Ost die 0,0-Promille-Regelung, d.h. "Fahrzeugführer durften bei Antritt und während der Fahrt nicht unter Einwirkung von Alkohol stehen" (§ 7 DDR - StVO vom 26.5.77).

1) Bundesgerichtshof, Beschluß v. 28.6.1990 - 4 StR 297/90.

Deutschland

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1995

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Insgesamt					
1975	375 182	521 808	17 011	504 797	
1976	399 725	548 150	17 144	531 006	
1977	419 309	575 690	17 397	558 293	
1978	418 702	572 915	17 303	555 612	
1979	403 131	545 629	15 558	530 071	
1980	412 672	555 966	15 050	540 916	
1981	395 926	529 810	13 635	516 175	
1982	392 470	521 568	13 450	508 118	
1983	407 820	543 583	13 553	530 030	
1984	393 523	519 247	12 041	507 206	
1985	360 270	471 466	10 070	461 396	
1986	374 364	493 045	10 620	482 425	
1987	356 606	471 776	9 498	462 278	
1988	375 187	497 606	9 862	487 744	
1989	377 366	500 213	9 779	490 434	
1990	389 350	521 977	11 046	510 931	
1991	385 147	516 835	11 300	131 093	374 442
1992	395 462	527 428	10 631	130 351	386 446
1993	385 384	515 540	9 949	125 854	379 737
1994	392 754	526 229	9 814	126 723	389 692
1995	388 003	521 595	9 454	122 973	389 168
Vergleich zu 1994 in %	- 1,2	- 0,9	- 3,7	- 3,0	- 0,1
darunter: Alkoholunfälle					
1975	51 593	76 578	3 641	72 937	
1976	52 439	76 474	3 550	72 924	
1977	54 068	79 128	3 793	75 335	
1978	53 019	77 126	3 561	73 565	
1979	51 264	74 000	3 343	70 657	
1980	53 021	76 174	3 290	72 884	
1981	49 985	71 658	2 993	68 665	
1982	48 506	69 136	2 927	66 209	
1983	47 840	68 004	2 856	65 148	
1984	43 943	61 497	2 504	58 993	
1985	39 156	53 927	1 978	51 949	
1986	38 608	53 407	2 026	51 381	
1987	36 846	51 617	1 816	49 801	
1988	36 855	50 933	1 774	49 159	
1989	37 694	51 963	1 765	50 198	
1990	38 511	53 795	1 940	51 855	
1991	41 603	58 609	2 229	21 350	35 030
1992	40 823	57 132	2 102	21 031	33 999
1993	40 998	57 112	2 048	20 935	34 129
1994	39 892	55 093	1 828	19 919	33 346
1995	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288
Vergleich zu 1994 in %	- 7,3	- 6,8	- 6,1	- 7,9	- 6,2
% von insgesamt					
1975	14	15	21		14
1976	13	14	21		14
1977	13	14	22		13
1978	13	13	21		13
1979	13	14	21		13
1980	13	14	22		13
1981	13	14	22		13
1982	12	13	22		12
1983	12	13	21		12
1984	11	12	21		12
1985	11	11	20		11
1986	10	11	19		11
1987	10	11	19		11
1988	10	10	18		10
1989	10	10	18		10
1990	10	10	18		10
1991	11	11	20	16	9
1992	10	11	20	16	9
1993	11	11	21	17	9
1994	10	10	19	16	9
1995	10	10	18	15	8

1) Bis 1977 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb von 72 Stunden
an den Unfallfolgen Gestorbene, ab 1978 innerhalb 30 Tagen
Gestorbene.

Früheres Bundesgebiet

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1995

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Insgesamt					
1975	337 732	472 667	14 870	138 038	319 759
1976	359 694	495 401	14 820	145 728	334 853
1977	379 046	523 120	14 978	153 735	354 407
1978	380 352	523 306	14 662	153 310	355 334
1979	367 500	499 663	13 222	146 526	339 915
1980	379 235	513 504	13 041	148 952	351 511
1981	362 617	467 618	11 674	139 402	336 542
1982	358 693	478 796	11 608	138 760	328 428
1983	374 107	500 942	11 732	145 090	344 120
1984	359 485	476 232	10 199	132 514	333 519
1985	327 745	430 495	8 400	115 533	306 562
1986	341 921	452 165	8 948	117 862	325 355
1987	325 519	432 589	7 967	108 629	315 993
1988	342 299	456 436	8 213	110 961	337 262
1989	343 604	457 392	7 995	107 848	341 549
1990	340 043	456 064	7 906	103 403	344 755
1991	321 374	429 482	7 541	97 821	324 120
1992	325 301	433 081	7 298	95 171	330 612
1993	312 606	418 240	6 926	90 784	320 530
1994	314 381	422 069	6 800	90 726	324 543
1995	308 186	415 065	6 526	88 532	320 007
Vergleich zu 1994 in %	- 2,0	- 1,7	- 4,0	- 2,4	- 1,4
darunter: Alkoholunfälle					
1975	48 346	72 444	3 318	27 152	41 974
1976	48 917	71 985	3 247	27 048	41 690
1977	50 136	74 137	3 413	28 164	42 560
1978	49 005	72 132	3 152	27 440	41 540
1979	47 327	69 095	2 930	26 310	39 855
1980	49 210	71 353	2 919	27 496	40 938
1981	46 212	66 976	2 650	25 625	38 701
1982	44 742	64 436	2 579	24 931	36 926
1983	44 222	63 475	2 547	24 779	36 149
1984	40 327	57 000	2 173	21 936	32 891
1985	35 775	49 764	1 719	18 767	29 278
1986	35 330	49 436	1 765	18 128	29 543
1987	33 602	47 530	1 534	17 159	28 837
1988	33 542	46 827	1 498	16 694	28 635
1989	34 414	47 901	1 488	16 529	29 884
1990	32 814	45 936	1 414	15 503	29 019
1991	32 257	44 939	1 475	14 991	28 473
1992	30 177	41 812	1 407	13 736	26 669
1993	29 155	40 449	1 344	13 259	25 846
1994	28 210	38 791	1 209	12 566	25 016
1995	26 173	36 106	1 125	11 674	23 307
Vergleich zu 1994 in %	- 7,2	- 6,9	- 6,9	- 7,1	- 6,8
% von insgesamt					
1975	14	15	22	20	13
1976	14	15	22	19	12
1977	13	14	23	18	12
1978	13	14	21	18	12
1979	13	14	22	18	12
1980	13	14	22	18	12
1981	13	14	23	18	11
1982	12	13	22	18	11
1983	12	13	22	17	11
1984	11	12	21	17	10
1985	11	12	20	16	10
1986	10	11	20	15	9
1987	10	11	19	16	9
1988	10	10	18	15	8
1989	10	10	19	15	9
1990	10	10	18	15	8
1991	10	11	20	15	9
1992	9	10	19	14	8
1993	9	10	19	15	8
1994	9	9	18	14	8
1995	9	9	17	13	7

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1975 - 1995

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte	Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Insgesamt					
1975	37 450	49 141	2 141		47 000
1976	40 031	52 749	2 324		50 425
1977	40 263	52 570	2 419		50 151
1978	38 350	49 609	2 641		46 968
1979	35 631	45 966	2 336		43 630
1980	33 437	42 462	2 009		40 453
1981	33 309	42 192	1 961		40 231
1982	32 777	42 772	1 842		40 930
1983	33 713	42 641	1 821		40 820
1984	34 038	43 015	1 842		41 173
1985	32 525	40 971	1 670		39 301
1986	32 443	40 880	1 672		39 208
1987	31 087	39 187	1 531		37 656
1988	32 888	41 170	1 649		39 521
1989	33 762	42 821	1 784		41 037
1990	49 307	65 913	3 140		62 773
1991	63 773	87 353	3 759	33 272	50 322
1992	70 161	94 347	3 333	35 180	55 834
1993	72 778	97 300	3 023	35 070	59 207
1994	78 373	104 160	3 014	35 997	65 149
1995	79 817	106 530	2 928	34 441	69 161
Vergleich zu 1994 in %	+ 1,8	+ 2,3	- 2,9	- 4,3	+ 6,2
darunter: Alkoholunfälle					
1975	3 247	4 134	323		3 811
1976	3 522	4 489	303		4 186
1977	3 932	4 991	380		4 611
1978	4 014	4 994	409		4 585
1979	3 937	4 905	413		4 492
1980	3 811	4 821	371		4 450
1981	3 773	4 682	343		4 339
1982	3 764	4 700	348		4 352
1983	3 618	4 529	309		4 220
1984	3 616	4 497	331		4 166
1985	3 381	4 163	259		3 904
1986	3 278	3 971	261		3 710
1987	3 244	4 087	282		3 805
1988	3 313	4 106	276		3 830
1989	3 280	4 062	277		3 785
1990	5 697	7 859	526		7 333
1991	9 346	13 670	754	6 359	6 557
1992	10 646	15 320	695	7 295	7 330
1993	11 843	16 663	704	7 676	8 283
1994	11 682	16 302	619	7 353	8 330
1995	10 793	15 240	591	6 668	7 981
Vergleich zu 1994 in %	- 7,6	- 6,5	- 4,5	- 9,3	- 4,2
% von insgesamt					
1975	9	8	15		8
1976	9	9	13		8
1977	10	9	16		9
1978	10	10	15		10
1979	11	11	18		10
1980	11	11	18		11
1981	11	11	17		11
1982	11	11	19		11
1983	11	11	17		10
1984	11	10	18		10
1985	10	10	16		10
1986	10	10	16		9
1987	10	10	18		10
1988	10	10	17		10
1989	10	9	16		9
1990	12	12	17		12
1991	15	16	20	19	13
1992	15	16	21	21	13
1993	16	17	23	22	14
1994	15	16	21	20	13
1995	14	14	20	19	12

1) Bis 1977 innerhalb 72 Stunden Getötete.

2 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte 1995 nach Bundesländern

Land	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Sonstige Alkohol- unfälle
Insgesamt							
Deutschland	388 003	521 595	9 454	122 973	389 168	130 732	33 014
Baden-Württemberg	38 433	53 299	960	12 528	39 811	15 154	3 049
Bayern	61 060	85 710	1 601	19 268	64 841	14 486	2 919
Berlin	17 098	20 699	143	2 573	17 983	3 718	2 436
Brandenburg	16 499	22 482	768	8 282	13 432	6 959	1 866
Bremen	3 438	4 192	36	561	3 595	825	275
Hamburg	9 323	12 204	46	1 038	11 120	1 981	775
Hessen	27 200	37 335	624	7 614	29 097	10 100	2 224
Mecklenburg-Vorpommern	10 646	14 515	500	4 566	9 449	5 868	1 389
Niedersachsen	40 952	55 520	1 043	11 039	43 438	10 278	2 282
Nordrhein-Westfalen	77 849	101 070	1 364	24 157	75 549	22 098	6 601
Rheinland-Pfalz	17 953	24 298	429	5 929	17 940	8 642	1 315
Saarland	5 094	6 880	66	1 048	5 766	1 288	421
Sachsen	20 478	26 858	649	9 030	17 179	12 597	3 066
Sachsen-Anhalt	14 451	19 193	547	6 130	12 516	6 812	2 151
Schleswig-Holstein	15 592	20 920	268	3 762	16 890	3 544	920
Thüringen	11 937	16 420	410	5 448	10 562	6 382	1 325
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	308 186	415 065	6 526	88 532	320 007	90 548	22 274
Neue Länder und Berlin-Ost	79 817	106 530	2 928	34 441	69 161	40 184	10 740
darunter: Alkoholunfälle							
Deutschland	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Baden-Württemberg	4 216	6 043	250	2 011	3 782	2 475	3 049
Bayern	5 152	7 375	259	2 535	4 581	2 909	2 919
Berlin	1 403	1 820	31	367	1 422	815	2 436
Brandenburg	2 379	3 285	161	1 623	1 501	1 451	1 866
Bremen	242	305	10	71	224	135	275
Hamburg	631	846	12	133	701	265	775
Hessen	2 820	3 916	95	1 225	2 596	1 736	2 224
Mecklenburg-Vorpommern	1 552	2 245	104	981	1 160	1 129	1 389
Niedersachsen	3 226	4 397	137	1 392	2 868	1 365	2 282
Nordrhein-Westfalen	5 546	7 316	203	2 532	4 581	2 641	6 601
Rheinland-Pfalz	1 577	2 191	81	821	1 289	999	1 315
Saarland	528	736	11	173	552	255	421
Sachsen	2 980	4 170	131	1 847	2 192	2 531	3 066
Sachsen-Anhalt	1 863	2 676	109	1 133	1 434	1 363	2 151
Schleswig-Holstein	1 378	1 854	43	542	1 269	576	920
Thüringen	1 475	2 171	79	956	1 136	1 272	1 325
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	26 173	36 106	1 125	11 674	23 307	13 805	22 274
Neue Länder und Berlin-Ost	10 793	15 240	591	6 668	7 981	8 112	10 740
% von insgesamt							
Deutschland	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	x
Baden-Württemberg	11,0	11,3	26,0	16,1	9,5	16,3	x
Bayern	8,4	8,6	16,2	13,2	7,1	20,1	x
Berlin	8,2	8,8	21,7	14,3	7,9	21,9	x
Brandenburg	14,4	14,6	21,0	19,6	11,2	20,9	x
Bremen	7,0	7,3	27,8	12,7	6,2	16,4	x
Hamburg	6,8	6,9	26,1	12,8	6,3	13,4	x
Hessen	10,4	10,5	15,2	16,1	8,9	17,2	x
Mecklenburg-Vorpommern	14,6	15,5	20,8	21,5	12,3	19,2	x
Niedersachsen	7,9	7,9	13,1	12,6	6,6	13,3	x
Nordrhein-Westfalen	7,1	7,2	14,9	10,5	6,1	12,0	x
Rheinland-Pfalz	8,8	9,0	18,9	13,8	7,2	11,6	x
Saarland	10,3	10,7	16,7	16,5	9,6	19,8	x
Sachsen	14,6	15,5	20,2	20,5	12,8	20,1	x
Sachsen-Anhalt	12,9	13,9	19,9	18,5	11,5	20,0	x
Schleswig-Holstein	8,8	8,9	16,0	14,4	7,5	16,3	x
Thüringen	12,4	13,2	19,3	17,5	10,8	19,9	x
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	8,5	8,7	17,2	13,2	7,3	15,2	x
Neue Länder und Berlin-Ost	13,5	14,3	20,2	19,4	11,5	20,2	x

¹⁾ Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

Deutschland

3 Alkoholfälle und dabei Verunglückte 1995*) nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung
3.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personen- schaden	Ver- unglückte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Sonstige Alkoholfälle
Ortslage							
Innerorts	21 812	28 493	493	8 741	19 259	13 975	27 918
Außerorts ohne Autobahn	13 534	20 372	1 136	8 815	10 421	6 217	4 328
auf Autobahnen	1 620	2 481	87	786	1 608	1 725	768
Insgesamt ...	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Unfalltyp							
Fahrunfall	16 652	22 793	846	9 756	12 191	12 065	8 433
Abbiege-Unfall	1 860	2 674	29	613	2 032	822	2 052
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 264	4 857	92	1 325	3 440	1 358	2 642
Überschreiten-Unfall	2 723	3 168	204	1 495	1 469	50	152
Unfall durch ruhenden Verkehr ..	1 213	1 443	13	346	1 084	1 702	4 325
Unfall im Längsverkehr	6 624	10 745	379	2 912	7 454	3 084	7 327
Sonstiger Unfall	4 630	5 666	153	1 895	3 618	2 856	8 083
Insgesamt ...	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Lichtverhältnisse							
Tageslicht	11 285	15 504	414	5 025	10 065	5 325	11 927
Dämmerung	2 008	2 736	99	1 009	1 628	1 192	1 829
Dunkelheit	23 673	33 106	1 203	12 308	19 595	15 400	19 258
Insgesamt ...	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Monat							
Januar	2 331	3 241	102	1 153	1 986	1 766	2 350
Februar	2 637	3 651	120	1 366	2 165	1 910	2 539
März	2 540	3 550	107	1 332	2 111	1 772	2 472
April	2 849	3 980	131	1 435	2 414	1 810	2 446
Mai	3 507	4 869	148	1 792	2 929	1 825	2 800
Juni	3 284	4 570	154	1 632	2 784	1 887	2 918
Juli	3 740	5 210	192	1 890	3 128	1 696	2 578
August	3 424	4 832	159	1 694	2 979	1 603	2 684
September	3 479	4 881	165	1 786	2 930	1 860	3 134
Oktober	3 458	4 729	161	1 607	2 961	1 983	3 177
November	2 878	3 891	127	1 352	2 412	1 879	2 975
Dezember	2 839	3 942	150	1 303	2 489	1 916	2 941
Insgesamt ...	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Wochentag							
Montag	3 775	5 005	183	1 706	3 116	2 192	3 574
Dienstag	3 459	4 506	144	1 550	2 812	1 955	3 339
Mittwoch	3 677	4 815	131	1 603	3 081	2 204	3 654
Donnerstag	4 345	5 861	208	2 073	3 580	2 432	4 059
Freitag	5 782	7 950	253	2 779	4 918	3 328	5 328
Samstag	7 963	11 611	412	4 268	6 931	4 935	6 958
Sonntag	7 965	11 598	385	4 363	6 850	4 811	6 092
Insgesamt ...	36 966	51 346	1 716	18 342	31 288	21 917	33 014
Uhrzeit							
0 Uhr - 1.59	5 107	7 299	261	2 854	4 184	3 646	3 823
2 Uhr - 3.59	4 030	5 703	224	2 258	3 221	3 066	2 790
4 Uhr - 5.59	2 597	3 646	148	1 409	2 089	1 849	1 420
6 Uhr - 7.59	1 312	1 795	85	613	1 097	928	989
8 Uhr - 9.59	664	923	42	304	577	392	763
10 Uhr - 11.59	828	1 133	29	364	740	438	1 076
12 Uhr - 13.59	1 272	1 733	43	549	1 141	603	1 544
14 Uhr - 15.59	2 014	2 721	72	840	1 809	1 007	2 442
16 Uhr - 17.59	3 576	4 928	116	1 564	3 248	1 593	3 967
18 Uhr - 19.59	4 796	6 431	196	2 108	4 127	2 210	4 829
20 Uhr - 21.59	5 118	7 090	220	2 549	4 321	2 648	4 473
22 Uhr - 23.59	5 588	7 864	271	2 895	4 698	3 484	4 829
Zusammen 2) ...	36 902	51 266	1 707	18 307	31 252	21 864	32 945

*) Alkoholfälle sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war.

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

Deutschland

3 Alkoholfälle und dabei Verunglückte 1995*) nach Ortslage, Unfalltyp, Lichtverhältnissen und zeitlicher Verteilung
3.2 Anteile der Alkoholfälle an allen Unfällen in %

Gegenstand der Nachweisung	Unfälle mit Personen- schaden	Ver- unglückte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Sonstige Alkoholfälle
Ortslage							
Innerorts	8,8	9,4	20,2	15,1	7,9	19,4	100,0
Außerorts ohne Autobahn	11,7	11,6	18,8	15,8	9,1	15,5	100,0
auf Autobahnen	6,3	5,9	8,9	8,2	5,1	9,3	100,0
Insgesamt ...	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	100,0
Unfalltyp							
Fahrunfall	22,2	21,8	21,6	25,8	19,4	30,8	100,0
Abbiege-Unfall	3,8	4,1	6,6	5,4	3,8	5,5	100,0
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3,9	4,4	9,2	6,1	3,9	3,6	100,0
Überschreiten-Unfall	8,8	9,3	20,3	12,1	7,1	24,4	100,0
Unfall durch ruhenden Verkehr ..	11,7	12,0	27,7	17,4	10,9	41,9	100,0
Unfall im Längsverkehr	7,0	7,6	18,0	12,1	6,5	13,5	100,0
Sonstiger Unfall	10,5	10,5	16,2	13,8	9,2	23,4	100,0
Insgesamt ...	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	100,0
Lichtverhältnisse							
Tageslicht	4,2	4,3	8,2	6,5	3,6	7,1	100,0
Dämmerung	9,9	10,1	18,8	15,1	8,2	16,1	100,0
Dunkelheit	24,7	24,4	31,0	32,1	21,0	31,8	100,0
Insgesamt ...	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	100,0
Monat							
Januar	9,2	9,4	15,0	14,2	7,8	13,9	100,0
Februar	10,2	10,5	18,6	16,7	8,3	17,6	100,0
März	8,2	8,5	15,0	13,9	6,7	14,1	100,0
April	10,2	10,5	18,2	15,6	8,7	18,8	100,0
Mai	9,4	9,8	17,8	15,2	7,9	17,1	100,0
Juni	8,9	9,3	17,6	14,1	7,5	17,6	100,0
Juli	9,8	10,1	21,0	14,7	8,3	17,9	100,0
August	9,1	9,6	18,2	13,9	8,0	16,9	100,0
September	9,7	10,1	20,0	16,0	8,1	16,8	100,0
Oktober	10,0	10,3	18,3	15,0	8,6	19,2	100,0
November	9,1	9,2	16,6	14,4	7,6	15,9	100,0
Dezember	10,9	11,0	20,7	16,0	9,3	16,8	100,0
Insgesamt	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	100,0
Wochentag							
Montag	6,5	6,6	14,4	10,0	5,4	11,9	100,0
Dienstag	6,2	6,3	13,0	9,7	5,2	11,4	100,0
Mittwoch	6,4	6,5	10,9	9,7	5,4	11,8	100,0
Donnerstag	7,4	7,7	15,9	12,1	6,2	13,2	100,0
Freitag	9,0	9,3	16,6	14,0	7,7	15,6	100,0
Samstag	15,4	15,5	26,4	22,4	12,8	25,1	100,0
Sonntag	19,0	18,3	26,0	25,2	15,3	29,0	100,0
Insgesamt ...	9,5	9,8	18,2	14,9	8,0	16,8	100,0
Uhrzeit							
0 Uhr - 1.59	43,6	41,9	40,8	49,9	37,9	45,9	100,0
2 Uhr - 3.59	46,7	44,5	39,9	51,8	40,8	47,1	100,0
4 Uhr - 5.59	25,3	25,7	27,4	31,2	22,9	30,4	100,0
6 Uhr - 7.59	3,9	4,2	12,4	6,3	3,4	7,9	100,0
8 Uhr - 9.59	2,2	2,4	6,7	3,8	1,9	3,8	100,0
10 Uhr - 11.59	2,1	2,2	4,1	3,4	1,8	3,8	100,0
12 Uhr - 13.59	2,7	2,8	5,5	4,3	2,3	4,8	100,0
14 Uhr - 15.59	3,7	3,7	7,0	5,3	3,2	6,9	100,0
16 Uhr - 17.59	5,7	5,9	9,7	8,5	5,1	9,9	100,0
18 Uhr - 19.59	10,7	10,6	18,7	14,1	9,2	17,0	100,0
20 Uhr - 21.59	19,8	19,5	27,7	25,6	16,8	26,1	100,0
22 Uhr - 23.59	30,1	29,0	33,5	36,7	25,5	35,9	100,0
Zusammen 2) ...	9,5	9,8	18,1	14,9	8,0	16,8	100,0

*) Alkoholfälle sind Unfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war.

1) Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne).

2) Unfälle mit fehlenden Merkmalen wurden nicht ausgewertet.

4 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1980 - 1995

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Zusammen	Führer von			Radfahrer	Fußgänger
			motorisierten Zweirädern	Personen- kraftwagen	Güterkraft- fahrzeugen		
Beteiligte insgesamt							
Deutschland							
1991	751 939	607 565	55 224	510 357	41 984	76 746	50 163
1992	773 819	621 596	52 511	526 322	42 763	84 956	50 104
1993	752 104	610 235	49 454	518 333	42 448	78 039	47 161
1994	769 502	624 970	53 623	525 445	45 902	80 811	46 798
1995	761 792	619 765	53 133	519 367	47 265	78 579	45 758
Früheres Bundesgebiet							
1980	725 778	591 838	95 523	461 101	35 214	55 421	61 448
1985	636 001	509 556	77 821	403 572	28 163	64 821	46 949
1986	669 870	539 105	68 047	441 384	29 674	67 620	48 199
1987	642 080	521 868	54 592	437 708	29 568	60 882	44 995
1988	678 522	551 966	50 708	470 801	30 457	66 317	45 468
1989	679 484	548 857	46 792	471 116	30 949	72 193	43 217
1990	676 363	548 695	44 846	471 230	32 619	70 043	42 462
1991	635 436	512 855	41 982	435 621	35 252	68 756	39 165
1992	643 734	516 828	41 939	440 415	34 474	74 014	38 779
1993	617 522	501 543	40 065	428 602	32 876	66 210	36 508
1994	622 231	505 845	42 697	428 572	34 576	67 394	35 607
1995	611 446	497 512	42 657	419 419	35 436	64 603	35 256
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	116 503	94 710	13 242	74 736	6 732	7 990	10 998
1992	130 085	104 768	10 572	85 907	8 289	10 942	11 325
1993	134 582	108 692	9 389	89 731	9 572	11 829	10 653
1994	147 271	119 125	10 926	96 873	11 326	13 417	11 191
1995	150 346	122 253	10 476	99 948	11 829	13 976	10 502
Darunter alkoholisierte Beteiligte ²⁾							
Deutschland							
1991	42 520	35 209	3 969	30 458	782	3 625	3 495
1992	41 738	34 026	3 667	29 562	797	4 152	3 367
1993	41 895	34 392	3 329	30 279	784	3 903	3 424
1994	40 725	33 077	3 331	28 625	921	4 318	3 125
1995	37 664	30 346	3 064	26 414	868	4 097	3 040
Früheres Bundesgebiet							
1980	50 221	44 375	7 970	35 547	858	1 766	3 919
1985	36 498	30 027	5 545	23 978	504	2 982	3 357
1986	36 004	29 262	4 376	24 386	500	3 182	3 391
1987	34 194	27 905	3 809	23 532	564	2 858	3 265
1988	34 105	27 625	3 440	23 687	498	3 141	3 186
1989	34 996	28 378	3 414	24 418	546	3 429	2 985
1990	33 314	27 022	3 178	23 343	501	3 200	2 915
1991	33 057	26 837	2 912	23 275	650	3 261	2 805
1992	30 931	24 606	2 703	21 291	612	3 601	2 576
1993	29 832	23 848	2 478	20 834	536	3 310	2 526
1994	28 809	22 874	2 542	19 731	601	3 587	2 189
1995	26 663	20 987	2 366	18 051	570	3 381	2 154
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	9 463	8 372	1 057	7 183	132	364	690
1992	10 807	9 420	964	8 271	185	551	791
1993	12 063	10 544	851	9 445	248	593	898
1994	11 916	10 203	789	9 094	320	731	936
1995	11 001	9 359	698	8 363	298	716	886
Alkoholisierte Beteiligte je 1 000 Beteiligte insgesamt							
Deutschland							
1991	57	58	72	60	19	47	70
1992	54	55	70	56	19	49	67
1993	56	56	67	58	18	50	73
1994	53	53	62	55	20	53	67
1995	49	49	58	51	18	52	66
Früheres Bundesgebiet							
1980	69	75	83	77	24	32	64
1985	57	59	71	59	18	46	72
1986	54	54	64	55	17	47	70
1987	53	53	70	54	19	47	73
1988	50	50	68	50	16	47	70
1989	52	52	73	52	18	47	69
1990	49	49	71	50	15	46	69
1991	52	52	69	53	18	47	72
1992	48	48	64	48	18	49	66
1993	48	48	62	49	16	50	69
1994	46	45	60	46	17	53	61
1995	44	42	55	43	16	52	61
Neue Länder und Berlin-Ost							
1991	81	88	80	96	20	46	63
1992	83	90	91	96	22	50	70
1993	90	97	91	105	26	50	84
1994	81	86	72	94	28	54	84
1995	73	77	67	84	25	51	84

1) Einschl. Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen.

2) Früheres Bundesgebiet: Einführung der 0,8-Promille-Regelung am 01.07.1973. Neue Länder und Berlin-Ost: 0,0-Promille-Regelung bis 31.12.1992.

Deutschland

5 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Altersgruppen und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- gesamt 1)	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

bei Unfällen mit Personenschaden

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	16 008	6 226	1 344	777	2 212	1 863	1 224	1 165	533	234
Leichtkrafträder	7 651	5 243	6 777	230	490	413	243	180	61	25
Krafträder, Kraftroller	29 474	1 350	2 930	5 414	12 585	4 344	1 514	799	187	37
Personenkraftwagen	519 367	998	58 233	66 576	145 291	90 581	63 918	44 251	19 280	6 780
Güterkraftfahrzeugen	47 265	30	1 298	4 416	16 008	11 456	7 192	3 850	383	44
Übrigen Kraftfahrzeugen	3 841	13	161	351	1 116	863	554	340	82	55
Fahrräder	78 579	7 164	3 885	4 844	12 366	8 132	6 950	7 748	4 734	2 296
Fußgänger	45 758	1 993	1 579	1 885	5 016	4 015	3 663	3 986	3 365	4 092
Insgesamt 2) ...	761 792	23 175	70 315	85 024	198 216	125 071	87 621	63 863	28 986	13 673
dar. weiblich	212 341	5 495	20 341	25 050	57 296	37 005	24 240	15 676	8 862	5 374

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	1 686	210	105	82	422	409	232	188	30	2
Leichtkrafträder	321	146	37	17	51	43	8	16	2	-
Krafträder, Kraftroller	1 057	48	84	171	493	176	53	25	5	-
Personenkraftwagen	26 414	259	3 288	4 578	9 091	5 126	2 416	1 195	285	49
Güterkraftfahrzeugen	868	4	24	71	339	245	123	54	1	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	72	-	2	8	25	15	14	5	-	1
Fahrräder	4 097	109	146	324	1 205	941	600	559	162	24
Fußgänger	3 040	63	160	237	811	701	523	397	114	22
Insgesamt 2) ...	37 664	842	3 853	5 497	12 462	7 682	3 985	2 453	605	100
dar. weiblich	3 131	45	186	361	1 087	769	438	167	48	5

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	105	34	78	106	191	220	190	161	56	9
Leichtkrafträder	42	28	55	74	104	104	33	89	33	-
Krafträder, Kraftroller	36	36	29	32	39	41	35	31	27	-
Personenkraftwagen	51	260	56	69	63	56	38	27	15	7
Güterkraftfahrzeugen	18	133	18	16	21	21	17	14	3	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	19	-	12	23	22	17	25	15	-	18
Fahrräder	52	15	38	67	97	116	86	72	34	10
Fußgänger	66	32	101	126	162	175	143	100	34	5
Insgesamt 2) ...	49	36	55	65	63	61	45	38	21	7
dar. weiblich	15	8	10	14	19	21	18	11	5	1

darunter: Innerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	12 699	4 896	1 093	648	1 825	1 453	965	909	396	174
Leichtkrafträder	5 808	3 875	527	188	419	338	195	131	51	20
Krafträder, Kraftroller	17 804	1 040	1 848	3 123	7 349	2 632	960	507	105	26
Personenkraftwagen	317 121	592	32 745	38 514	88 208	55 593	40 127	27 592	11 637	4 229
Güterkraftfahrzeugen	23 405	16	737	2 232	8 012	5 211	3 409	1 926	183	20
Übrigen Kraftfahrzeugen	2 480	9	112	224	710	532	344	201	51	40
Fahrräder	69 357	6 284	3 436	4 359	11 001	7 031	5 922	6 601	4 079	1 954
Fußgänger	42 538	1 794	1 389	1 687	4 476	3 577	3 372	3 641	3 143	3 915
Insgesamt 2) ...	500 792	18 570	41 984	51 307	124 369	78 578	57 033	42 429	19 771	10 436
dar. weiblich	150 431	4 623	12 400	15 923	38 563	25 600	17 545	11 871	7 095	4 747

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	1 214	144	79	65	315	297	156	131	20	2
Leichtkrafträder	223	101	25	13	36	31	4	10	2	-
Krafträder, Kraftroller	626	36	58	101	293	91	31	13	1	-
Personenkraftwagen	13 946	152	1 722	2 287	4 707	2 763	1 320	711	182	28
Güterkraftfahrzeugen	428	3	10	42	173	107	62	27	1	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	38	-	2	4	12	8	7	3	-	1
Fahrräder	3 333	82	115	254	1 026	766	482	442	122	21
Fußgänger	2 416	45	108	181	619	562	444	324	101	21
Insgesamt 2) ...	22 284	565	2 123	2 951	7 194	4 640	2 518	1 668	431	74
dar. weiblich	2 055	35	109	210	687	528	305	125	42	5

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	96	29	72	100	173	204	162	144	51	11
Leichtkrafträder	38	26	47	69	86	92	21	76	39	-
Krafträder, Kraftroller	35	35	31	32	40	35	32	26	10	-
Personenkraftwagen	44	257	53	59	53	50	33	26	16	7
Güterkraftfahrzeugen	18	188	14	19	22	21	18	14	5	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	15	-	18	18	17	15	20	15	-	25
Fahrräder	48	13	33	58	93	109	81	67	30	11
Fußgänger	57	25	78	107	138	157	132	89	32	5
Insgesamt 2) ...	44	30	51	58	58	59	44	39	22	7
dar. weiblich	14	8	9	13	18	21	17	11	6	1

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

2) Einschl. sonstige Beteiligte.

5 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Altersgruppen und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- gesamt 1)	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

bei Unfällen mit Personenschaden

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften
Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	11 444	3 491	874	625	1 932	1 589	1 062	985	437	206
Leichtkrafträder	5 811	3 938	508	174	413	354	209	119	43	17
Krafträder, Kraftroller ..	25 402	814	2 277	4 439	11 330	3 974	1 394	732	170	35
Personenkraftwagen	419 419	660	44 760	54 186	118 944	71 192	52 267	37 027	17 016	6 283
Güterkraftfahrzeugen	35 436	26	1 034	3 403	12 059	8 188	5 391	3 182	344	41
Übrigen Kraftfahrzeugen	3 134	8	139	292	915	674	456	294	75	47
Fahrräder	64 603	5 423	3 163	4 096	10 670	6 835	5 866	6 575	4 106	1 999
Fußgänger	35 256	1 411	1 172	1 500	3 923	2 944	2 871	3 118	2 720	3 355
Insgesamt 2) ...	611 446	15 912	54 114	69 113	162 593	98 172	71 394	53 335	25 250	12 086
dar. weiblich	176 840	4 170	16 585	21 194	47 918	30 100	20 638	13 738	7 899	4 677

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	1 339	97	57	63	355	353	211	167	29	2
Leichtkrafträder	198	98	16	10	29	24	8	10	2	-
Krafträder, Kraftroller ..	829	17	49	120	421	144	50	23	5	-
Personenkraftwagen	18 051	143	2 028	3 070	6 258	3 416	1 811	942	260	45
Güterkraftfahrzeugen	570	3	17	44	212	160	83	46	1	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	56	-	2	6	22	10	12	2	-	1
Fahrräder	3 381	88	118	259	983	760	498	482	145	22
Fußgänger	2 154	50	115	172	567	444	382	302	94	18
Insgesamt 2) ...	26 663	499	2 408	3 753	8 864	5 328	3 068	1 985	542	90
dar. weiblich	2 514	33	140	280	856	614	388	146	39	5

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	117	28	65	101	184	222	199	170	66	10
Leichtkrafträder	34	25	31	57	70	68	38	84	47	-
Krafträder, Kraftroller ..	33	21	22	27	37	36	36	31	29	-
Personenkraftwagen	43	217	45	57	53	48	35	25	15	7
Güterkraftfahrzeugen	16	115	16	13	18	20	15	14	3	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	18	-	14	21	24	15	26	7	-	21
Fahrräder	52	16	37	63	92	111	85	73	35	11
Fußgänger	61	35	98	115	145	151	133	97	35	5
Insgesamt 2) ...	44	31	44	54	55	54	43	37	21	7
dar. weiblich	14	8	8	13	18	20	19	11	5	1

darunter: Innerhalb von Ortschaften
Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	9 017	2 673	707	521	1 587	1 247	846	763	323	153
Leichtkrafträder	4 381	2 853	396	146	353	294	170	92	37	14
Krafträder, Kraftroller ..	15 026	618	1 394	2 450	6 535	2 404	886	463	93	25
Personenkraftwagen	256 432	396	25 111	31 230	72 217	43 778	33 101	23 245	10 320	3 941
Güterkraftfahrzeugen	17 287	15	588	1 729	5 966	3 671	2 466	1 586	163	19
Übrigen Kraftfahrzeugen	2 014	5	96	188	579	415	279	175	44	35
Fahrräder	56 628	4 710	2 782	3 672	9 471	5 899	4 951	5 533	3 522	1 689
Fußgänger	32 807	1 259	1 039	1 354	3 524	2 662	2 644	2 848	2 528	3 201
Insgesamt 2) ...	401 058	12 587	32 198	41 510	102 010	62 161	46 735	35 468	17 144	9 129
dar. weiblich	124 753	3 477	10 092	13 403	32 167	20 911	14 891	10 317	6 270	4 081

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	960	71	39	51	264	254	143	113	19	2
Leichtkrafträder	140	68	11	8	20	19	4	7	2	-
Krafträder, Kraftroller ..	470	13	32	64	245	74	29	12	1	-
Personenkraftwagen	9 273	90	994	1 462	3 106	1 850	977	551	167	26
Güterkraftfahrzeugen	288	2	7	25	108	77	44	23	1	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	30	-	2	4	10	6	6	1	-	1
Fahrräder	2 779	67	98	202	844	629	409	378	111	19
Fußgänger	1 735	36	73	127	433	375	331	251	89	17
Insgesamt 2) ...	15 720	349	1 259	1 947	5 038	3 294	1 953	1 341	386	66
dar. weiblich	1 630	24	74	156	523	425	270	109	36	5

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	106	27	55	98	166	204	169	148	59	13
Leichtkrafträder	32	24	28	55	57	65	24	76	54	-
Krafträder, Kraftroller ..	31	21	23	26	37	31	33	26	11	-
Personenkraftwagen	36	227	40	47	43	42	30	24	16	7
Güterkraftfahrzeugen	17	133	12	14	18	21	18	15	6	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	15	-	21	21	17	14	22	6	-	29
Fahrräder	49	14	35	55	89	107	83	68	32	11
Fußgänger	53	29	70	94	123	141	125	88	33	5
Insgesamt 2) ...	39	28	39	47	49	53	42	38	23	7
dar. weiblich	13	7	7	12	16	20	18	11	6	1

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

2) Einschl. sonstige Beteiligte.

5 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995 nach Altersgruppen und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung	Ins- gesamt 1)	Darunter: Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr

bei Unfällen mit Personenschaden

Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	4 564	2 735	470	152	280	274	162	180	96	28
Leichtkrafträdern	1 840	1 305	169	56	77	59	34	61	18	8
Krafträdern, Kraftrollern ...	4 072	536	653	975	1 255	370	120	67	17	2
Personenkraftwagen	99 948	338	13 473	12 390	26 347	19 789	11 651	7 224	2 264	497
Güterkraftfahrzeugen	11 829	4	264	1 013	3 949	3 268	1 801	668	39	3
Übrigen Kraftfahrzeugen	707	5	22	59	201	189	98	46	7	8
Fahrrädern	13 976	1 741	722	748	1 696	1 297	1 084	1 173	628	297
Fußgänger	10 502	582	407	385	1 093	1 071	792	868	545	737
Insgesamt 2) ...	150 346	7 263	16 201	15 911	35 623	26 899	16 227	10 528	3 736	1 587
dar. weiblich	35 501	1 325	3 756	3 856	9 378	6 905	3 602	1 938	963	697

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	347	113	48	19	67	56	21	21	1	-
Leichtkrafträdern	123	48	21	7	22	19	-	6	-	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	228	31	35	51	72	32	3	2	-	-
Personenkraftwagen	8 363	116	1 260	1 508	2 833	1 710	605	253	25	4
Güterkraftfahrzeugen	298	1	7	27	127	85	40	8	-	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	16	-	-	2	3	5	2	3	-	-
Fahrrädern	716	21	28	65	222	181	102	77	17	2
Fußgänger	886	13	45	65	244	257	141	95	20	4
Insgesamt 2) ...	11 001	343	1 445	1 744	3 598	2 354	917	468	63	10
dar. weiblich	617	12	56	81	231	155	50	21	9	-

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	76	41	102	125	239	204	130	117	10	-
Leichtkrafträdern	67	37	124	125	286	322	-	98	-	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	56	58	54	52	57	86	25	30	-	-
Personenkraftwagen	84	343	94	122	108	86	52	35	11	8
Güterkraftfahrzeugen	25	250	27	27	32	26	22	12	-	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	23	-	-	34	15	26	20	65	-	-
Fahrrädern	51	12	39	87	131	140	94	66	27	7
Fußgänger	84	22	111	169	223	240	178	109	31	5
Insgesamt 2) ...	73	47	89	110	101	88	57	44	17	6
dar. weiblich	17	9	15	21	25	22	14	11	9	-

darunter: Innerhalb von Ortschaften

Beteiligte insgesamt

Führer von:										
Mofas, Mopeds	3 682	2 223	386	127	238	206	119	146	73	21
Leichtkrafträdern	1 427	1 022	131	42	56	44	25	39	14	6
Krafträdern, Kraftrollern ...	2 778	422	454	673	814	228	74	44	12	1
Personenkraftwagen	60 689	195	7 634	7 284	15 991	11 815	7 026	4 347	1 317	288
Güterkraftfahrzeugen	6 118	1	149	503	2 046	1 540	943	340	20	1
Übrigen Kraftfahrzeugen	466	4	16	36	131	117	65	26	7	5
Fahrrädern	12 729	1 574	654	687	1 530	1 132	971	1 068	557	265
Fußgänger	9 731	535	350	333	952	915	728	793	615	714
Insgesamt 2) ...	99 734	5 983	9 786	9 797	22 359	16 417	10 298	6 961	2 627	1 307
dar. weiblich	25 678	1 146	2 308	2 520	6 396	4 689	2 654	1 554	825	666

alkoholisierte Beteiligte

Führer von:										
Mofas, Mopeds	254	73	40	14	51	43	13	18	1	-
Leichtkrafträdern	83	33	14	5	16	12	-	9	-	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	156	23	26	37	48	17	2	1	-	-
Personenkraftwagen	4 673	62	728	825	1 601	913	343	160	15	2
Güterkraftfahrzeugen	140	1	3	17	65	30	18	4	-	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	8	-	-	-	2	2	1	2	-	-
Fahrrädern	554	15	17	52	182	137	73	64	11	2
Fußgänger	681	9	35	54	186	187	113	73	18	4
Insgesamt 2) ...	6 564	216	864	1 004	2 156	1 346	565	327	45	8
dar. weiblich	425	11	35	54	164	103	35	16	6	-

von je 1 000 Beteiligten insgesamt waren alkoholisiert

Führer von:										
Mofas, Mopeds	69	33	104	110	214	209	109	123	14	-
Leichtkrafträdern	58	32	107	119	242	273	-	77	-	-
Krafträdern, Kraftrollern ...	56	55	57	55	59	75	27	23	-	-
Personenkraftwagen	77	316	95	113	100	77	49	37	11	7
Güterkraftfahrzeugen	23	1 000	20	34	32	19	19	12	-	-
Übrigen Kraftfahrzeugen	17	-	-	-	15	17	15	77	-	-
Fahrrädern	44	10	26	76	119	121	75	60	20	8
Fußgänger	70	17	100	162	195	204	155	92	29	6
Insgesamt 2) ...	66	36	88	102	96	82	55	47	17	6
dar. weiblich	17	10	15	21	26	22	13	10	7	-

1) Einschl. ohne Angabe des Alters.

2) Einschl. sonstige Beteiligte.

Deutschland

6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995
nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Alkoholisierte Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 1)									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	
Alle Beteiligte											
unter 15	46	5	3	4	7	6	7	4	1	-	9
männlich	39	4	3	3	7	6	6	3	1	-	6
weiblich	7	1	-	1	-	-	1	1	-	-	3
15 - 18	842	92	124	152	155	146	92	45	3	1	32
männlich	795	83	121	146	142	140	88	42	2	1	30
weiblich	45	9	3	6	12	5	4	3	1	-	2
18 - 21	3 853	470	478	627	643	617	491	327	56	9	135
männlich	3 651	436	453	582	617	587	471	312	55	8	130
weiblich	196	33	24	44	26	28	19	15	1	1	5
21 - 25	5 497	439	511	717	881	961	873	717	184	52	162
männlich	5 132	413	476	648	809	907	821	684	175	48	151
weiblich	361	25	35	69	72	53	51	32	9	4	11
25 - 30	6 497	357	453	668	905	1 036	1 157	1 155	407	137	222
männlich	5 953	320	416	584	829	935	1 080	1 076	382	125	206
weiblich	529	37	37	81	74	100	75	73	25	11	16
30 - 35	5 965	289	318	485	693	890	993	1 246	608	262	181
männlich	5 397	251	278	429	623	793	903	1 141	561	247	171
weiblich	558	38	40	56	69	92	89	105	46	14	9
35 - 40	4 477	205	206	351	446	545	769	980	540	286	149
männlich	4 051	181	188	306	405	494	693	900	494	257	133
weiblich	418	23	18	43	40	50	76	78	46	28	16
40 - 45	3 205	158	141	226	292	390	472	770	429	213	114
männlich	2 848	143	124	192	258	345	419	684	384	194	105
weiblich	351	15	17	33	33	44	53	85	43	19	9
45 - 50	2 151	82	113	160	200	279	366	491	256	128	76
männlich	1 904	73	99	143	177	245	325	435	226	117	64
weiblich	242	9	14	17	23	33	40	55	28	11	12
50 - 55	1 834	105	103	150	189	199	319	380	243	87	59
männlich	1 635	88	92	133	169	175	292	340	214	78	54
weiblich	196	17	9	17	20	24	27	40	28	9	5
55 - 60	1 624	91	101	139	159	229	259	356	159	73	58
männlich	1 508	82	100	125	144	214	242	330	149	71	51
weiblich	114	9	1	13	15	15	17	25	10	2	7
60 - 65	829	61	64	74	96	108	133	171	69	15	38
männlich	775	54	57	73	88	101	125	161	67	15	34
weiblich	53	7	7	1	8	7	8	9	2	-	4
65 - 70	398	29	27	34	53	71	76	74	18	5	11
männlich	372	29	24	32	49	66	70	70	17	5	10
weiblich	25	-	3	2	3	5	6	4	1	-	1
70 - 75	207	20	28	31	21	32	38	24	8	-	5
männlich	184	15	27	27	15	30	37	22	7	-	4
weiblich	23	5	1	4	6	2	1	2	1	-	1
75 und mehr	100	16	15	13	18	10	11	12	2	-	3
männlich	94	14	14	11	18	10	10	12	2	-	3
weiblich	5	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	37 525	2 419	2 685	3 831	4 758	5 519	6 056	6 752	2 983	1 268	1 254
männlich	34 338	2 186	2 472	3 434	4 350	5 048	5 582	6 212	2 736	1 166	1 152
weiblich	3 123	229	210	389	401	458	468	527	241	99	101
Ohne Angabe	139	3	10	7	22	19	25	15	6	1	31
Insgesamt ...	37 664	2 422	2 695	3 838	4 780	5 538	6 081	6 767	2 989	1 269	1 285

*) Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.
 1) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

Deutschland

**6 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995
nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Alkoholisierte Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 1)									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	
Führer von Personenkraftwagen											
unter 15	17	2	1	1	2	2	4	2	1	-	2
männlich	15	1	1	1	2	2	4	2	1	-	1
weiblich	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
15 - 18	259	32	40	66	44	29	24	9	1	-	14
männlich	242	29	37	63	39	28	23	8	1	-	14
weiblich	15	3	3	3	4	-	1	1	-	-	-
18 - 21	3 288	434	435	550	562	507	399	241	39	6	115
männlich	3 115	402	413	510	540	484	383	229	38	5	111
weiblich	168	31	21	39	22	21	16	12	1	1	4
21 - 25	4 578	389	464	628	765	802	714	547	111	27	131
männlich	4 262	364	435	566	702	757	671	521	102	24	120
weiblich	313	24	29	62	63	44	42	26	9	3	11
25 - 30	4 909	291	375	542	726	818	845	812	260	72	168
männlich	4 451	258	344	471	659	735	777	748	241	64	154
weiblich	448	33	31	68	66	82	67	60	19	8	14
30 - 35	4 182	228	253	363	546	684	718	805	356	107	122
männlich	3 726	195	220	317	484	604	641	728	323	99	115
weiblich	448	33	33	46	61	76	76	77	32	8	6
35 - 40	3 040	155	161	270	331	414	523	654	305	136	91
männlich	2 720	135	145	230	294	372	471	595	272	123	83
weiblich	314	19	16	38	36	42	52	58	33	12	8
40 - 45	2 086	131	100	165	217	276	326	478	229	97	67
männlich	1 827	118	85	139	191	243	287	417	199	87	61
weiblich	256	13	15	25	26	33	39	60	29	10	6
45 - 50	1 354	60	81	112	135	180	232	297	148	57	52
männlich	1 188	53	72	99	122	159	204	257	131	51	40
weiblich	165	7	9	13	13	21	27	40	17	6	12
50 - 55	1 062	80	83	103	116	116	183	199	113	34	35
männlich	928	66	74	91	103	102	163	176	95	28	30
weiblich	133	14	8	12	13	14	20	23	18	6	5
55 - 60	805	60	69	88	100	116	111	141	60	25	35
männlich	738	54	69	80	89	109	104	128	53	23	29
weiblich	67	6	-	8	11	7	7	13	7	2	6
60 - 65	390	32	40	37	47	53	59	72	24	8	18
männlich	372	28	39	37	45	50	56	69	22	8	18
weiblich	18	4	1	-	2	3	3	3	2	-	-
65 - 70	181	16	17	21	29	30	35	22	7	-	4
männlich	168	16	14	20	28	29	32	19	6	-	4
weiblich	13	-	3	1	1	1	3	3	1	-	-
70 - 75	104	14	22	13	11	13	22	6	-	-	3
männlich	94	12	21	12	9	11	22	5	-	-	2
weiblich	10	2	1	1	2	2	-	1	-	-	1
75 und mehr	49	9	8	8	10	4	4	3	2	-	1
männlich	44	7	7	6	10	4	4	3	2	-	1
weiblich	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	26 304	1 933	2 149	2 967	3 641	4 044	4 199	4 288	1 656	569	858
männlich	23 890	1 738	1 976	2 642	3 317	3 689	3 842	3 905	1 486	512	783
weiblich	2 374	191	171	318	320	346	353	377	168	56	74
Ohne Angabe	110	3	10	6	19	16	19	10	5	1	21
Insgesamt ...	26 414	1 936	2 159	2 973	3 660	4 060	4 218	4 298	1 661	570	879

*) Summenzeilen einschl. ohne Angabe des Geschlechts.

1) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

**7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte unter Alkoholeinfluß 1995
nach Blutalkoholwerten und Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Alkoholisierte Beteiligte mit einer Blutalkoholkonzentration von ... bis unter ... 0/00 2)									Ohne Angabe
		unter 0,5	0,5 - 0,8	0,8 - 1,1	1,1 - 1,4	1,4 - 1,7	1,7 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 - 3,0	3,0 und mehr	

Deutschland

Führer von:

Mofas, Mopede	1 686	79	94	122	170	242	267	377	197	96	42
Motorrädern	1 378	86	110	166	206	229	229	208	59	23	62
Personenkraftwagen ...	26 414	1 936	2 159	2 973	3 660	4 060	4 218	4 298	1 661	570	879
Güterkraftfahrzeugen ...	868	81	87	110	97	95	143	140	58	28	29
Fahrrädern	4 097	128	139	269	370	531	745	987	529	282	117
 Fußgänger	 3 040	 90	 92	 173	 257	 351	 459	 729	 475	 268	 146
 Insgesamt 1) ...	 37 664	 2 422	 2 695	 3 838	 4 780	 5 538	 6 081	 6 767	 2 989	 1 269	 1 285
dar. weiblich ...	3 123	229	210	389	401	458	468	527	241	99	101

Früheres Bundesgebiet

Führer von:

Mofas, Mopede	1 339	43	56	97	130	188	228	318	166	78	35
Motorrädern	1 027	54	78	131	163	176	187	137	41	10	50
Personenkraftwagen ...	18 051	1 174	1 455	2 077	2 550	2 877	3 072	2 893	1 005	308	640
Güterkraftfahrzeugen ...	570	47	62	74	67	63	100	95	30	14	18
Fahrrädern	3 381	105	117	229	333	444	641	798	424	198	92
 Fußgänger	 2 154	 71	 72	 136	 192	 275	 369	 493	 299	 146	 101
 Insgesamt 1) ...	 26 663	 1 510	 1 850	 2 765	 3 452	 4 046	 4 612	 4 754	 1 973	 755	 946
dar. weiblich ...	2 507	169	176	305	318	390	389	420	183	72	85

Neue Länder und Berlin-Ost

Führer von:

Mofas, Mopede	347	36	38	25	40	54	39	59	31	18	7
Motorrädern	351	32	32	35	43	53	42	71	18	13	12
Personenkraftwagen ...	8 363	762	704	896	1 110	1 183	1 146	1 405	656	262	239
Güterkraftfahrzeugen ...	298	34	25	36	30	32	43	45	28	14	11
Fahrrädern	716	23	22	40	37	87	104	189	105	84	25
 Fußgänger	 886	 19	 20	 37	 65	 76	 90	 236	 176	 122	 45
 Insgesamt 1) ...	 11 001	 912	 845	 1 073	 1 328	 1 492	 1 469	 2 013	 1 016	 514	 339
dar. weiblich ...	616	60	34	84	83	68	79	107	58	27	16

1) Einschl. Sonstige Beteiligte.

2) BAK-Wert zum Zeitpunkt der ersten Blutprobe.

8 Straßenverkehrsunfälle sowie Alkoholunfälle und dabei Verunglückte nach ausgewählten Ländern 1994*)

Land	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte	Getötete 1)	Darunter Alkoholunfälle					
				Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte	Getötete 1)	% von insgesamt		
							Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte	Getötete
Deutschland	392 754	526 229	9 814	39 892	55 093	1 828	10	10	19
Früheres Bundesgebiet	314 381	422 069	6 800	28 210	38 791	1 209	9	9	18
Neue Länder und Berlin-Ost	78 373	104 160	3 014	11 682	16 302	619	15	16	21
Bulgarien 2)	4 875	6 282	1 114	913	1 213	241	19	19	22
Dänemark	8 279	10 303	546	1 349	1 713	137	16	17	25
Finnland 3)	6 245	9 040	480	788	1 086	116	13	12	24
Großbritannien ohne Nordirland ...	234 101	315 189	3 650	6 967	10 827	147	3	3	4
Lettland	3 814	5 097	717	916	1 092	192	29	21	27
Litauen	3 902	4 911	765	755	958	123	19	20	16
Niederlande	41 394	50 444	1 298	1 009	1 218	102	2	2	8
Österreich	42 015	55 156	1 338	2 852	4 172	131	7	8	10
Polen	53 647	71 347	6 774	10 940	14 447	1 835	20	20	27
Portugal 4)	48 645	68 787	2 077	2 572	3 943	86	5	6	4
Rumänien	9 381	11 076	2 877	821	908	254	9	8	9
Russische Föderation	174 908	225 476	35 599	44 557	58 666	8 757	25	26	25
Schweden	15 888	21 672	589	703	967	75	4	4	13
Schweiz	23 526	29 957	679	2 547	3 321	122	11	11	18
Slowakei	7 912	11 627	633	1 368	1 918	66	17	16	10
Spanien 5)	87 293	135 963	6 014	4 124	6 749	280	5	5	5
Tschechische Republik	27 590	37 304	1 637	4 463	6 403	268	16	17	16
Ukraine	42 252	53 441	7 560	5 607	7 405	912	13	14	12
Ungarn	20 722	28 523	1 562	2 664	3 732	169	13	13	11
Weißrußland	7 144	8 966	1 670	1 491	1 863	318	21	21	19

*) Für 1994 liegen noch keine Ergebnisse aus dem Ausland vor.

1) Portugal und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Lettland: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene.

2) 1991.

3) Ohne geringfügig Verletzte.

4) 1993.

5) 1992.

Quelle: Economic Commission for Europe (ECE), Genf 1995.

9 Entziehungen von Fahrerlaubnissen der Klassen 1 bis 5 nach Altersgruppen der Personen 1980 - 1995

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr

Deutschland¹⁾

1980	159 854	1 509	17 488	26 345	24 655	43 536	30 833	11 683	2 806	999
1981	157 607	1 330	17 865	26 367	24 115	41 259	31 506	11 369	2 862	934
1982	153 139	1 182	17 077	25 654	23 572	38 719	31 890	11 152	2 905	988
1983	155 551	1 069	17 291	26 167	23 968	38 681	32 621	11 663	3 057	1 034
1984	147 058	1 039	15 934	25 046	22 686	35 245	31 889	11 376	2 852	991
1985	138 473	875	14 518	23 764	21 900	32 902	29 424	11 365	2 782	943
1986	136 462	681	14 259	23 980	21 855	32 191	27 934	11 769	2 801	992
1987	134 193	542	13 914	24 258	22 463	31 408	26 188	11 835	2 685	900
1988	138 086	489	14 090	25 372	23 761	31 937	25 777	12 557	3 090	1 013
1989	139 366	440	13 579	25 348	24 910	32 076	25 170	13 450	3 422	971
1990	140 913	363	12 847	25 200	26 048	33 552	24 598	13 999	3 271	1 045
1991	155 718	351	13 007	27 647	30 508	39 286	25 032	15 159	3 580	1 148
1992	166 078	474	13 339	28 870	33 289	43 319	26 080	15 921	3 616	1 170
1993	171 249	492	13 327	28 241	33 704	46 722	27 322	16 425	3 658	1 358
1994	185 482	603	13 979	29 162	35 599	52 171	29 885	18 399	4 326	1 358
1995 2)	179 700	700	14 200	26 300	32 700	52 100	30 200	17 700	4 500	1 400

dar. in Verbindung mit Trunkenheit im Straßenverkehr

Deutschland¹⁾

1980	142 038	1 337	14 805	22 695	21 547	39 634	28 586	10 740	2 311	383
1981	139 617	1 161	14 971	22 506	21 070	37 430	29 089	10 490	2 462	438
1982	135 069	1 043	14 165	21 612	20 433	35 173	29 483	10 225	2 500	435
1983	137 220	931	14 217	22 125	20 934	34 972	30 233	10 687	2 615	506
1984	129 856	903	13 140	21 246	19 770	31 940	29 527	10 451	2 426	453
1985	121 781	769	11 920	19 981	18 893	29 736	27 170	10 455	2 413	444
1986	119 640	584	11 607	20 106	18 939	28 936	25 769	10 842	2 403	454
1987	116 087	457	11 164	19 968	19 055	28 072	23 970	10 770	2 273	358
1988	117 727	387	10 854	20 394	19 944	28 212	23 444	11 421	2 663	408
1989	116 822	336	9 959	19 720	20 485	28 137	22 735	12 165	2 879	406
1990	117 102	285	9 275	19 224	21 234	29 170	22 101	12 632	2 753	428
1991	130 844	289	9 656	21 570	25 018	34 570	22 535	13 673	3 036	497
1992	139 465	393	9 953	22 534	27 476	37 826	23 381	14 369	3 042	491
1993	142 349	398	9 680	21 867	27 430	40 490	24 516	14 643	2 989	536
1994	155 110	503	9 937	22 211	29 071	45 643	26 956	16 531	3 648	610
1995 2)	149 000	600	9 600	19 400	26 600	45 300	27 200	16 000	3 800	600

1) Bis 1990: Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis 3.10.1990.

2) Ab 1995: Die ausgewiesenen Werte ergeben sich zum Teil aus der Summenbildung einer 50 %igen Stichprobe (hochgerechnet).

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA), Flensburg

10 Wegen Straßenverkehrsdelikten in Verbindung mit Trunkenheit Verurteilte 1980 - 1994*)

Jahr	Verurteilte insgesamt			Trunkenheit mit Unfall			Trunkenheit ohne Unfall		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

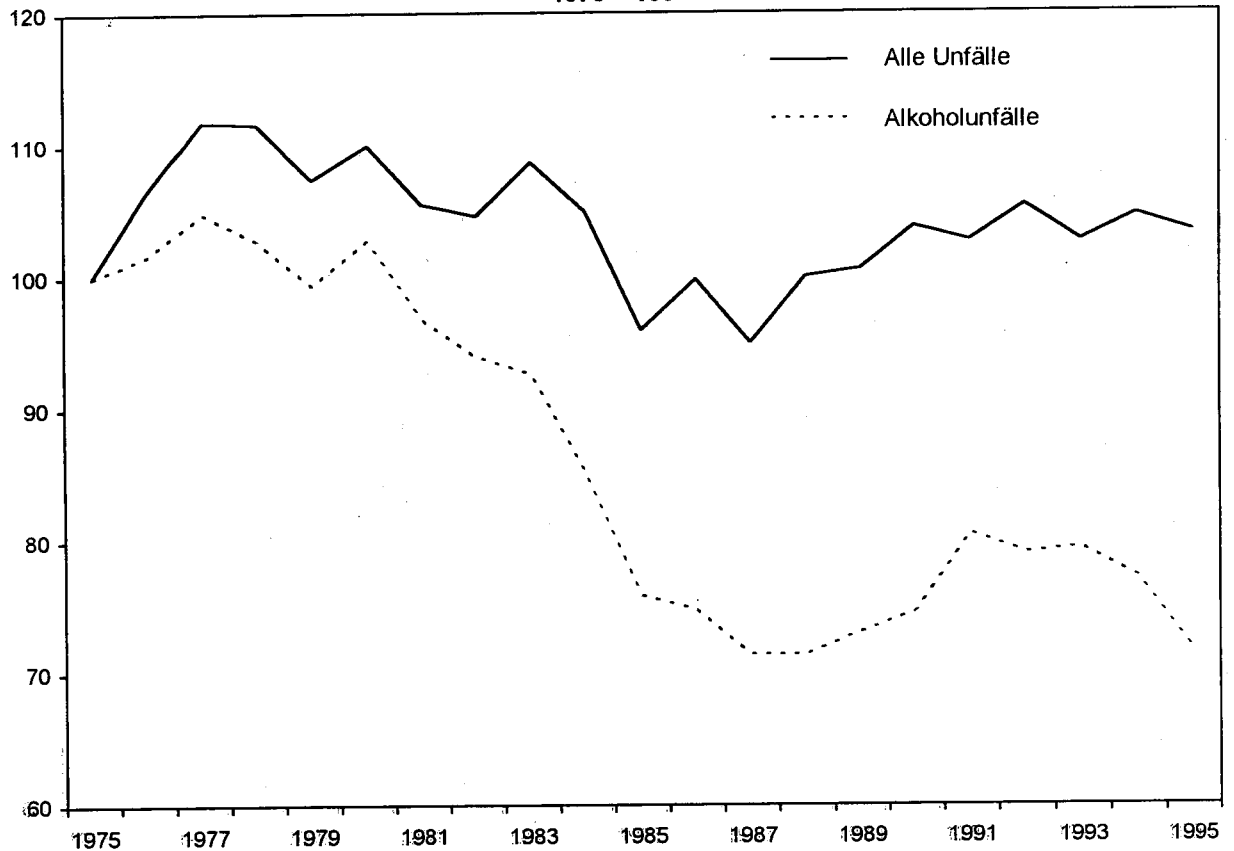
Früheres Bundesgebiet

1980	176 395	166 987	9 408	72 578	68 299	4 279	103 817	98 688	5 129
1981	171 311	161 421	9 890	71 715	67 042	4 673	99 596	94 379	5 217
1982	168 695	158 507	10 188	68 465	63 728	4 737	100 230	94 779	5 451
1983	169 656	158 409	11 247	67 278	62 036	5 242	102 378	96 373	6 005
1984	162 522	151 689	10 833	63 582	58 627	4 955	98 940	93 062	5 878
1985	154 838	144 050	10 788	61 017	56 052	4 965	93 821	87 998	5 823
1986	150 132	139 428	10 704	59 178	54 121	5 057	90 954	85 307	5 647
1987	147 904	137 030	10 874	58 657	53 641	5 016	89 247	83 389	5 858
1988	151 012	139 340	11 672	59 025	53 584	5 441	91 987	85 756	6 231
1989	152 710	140 695	12 015	60 740	55 087	5 653	91 970	85 608	6 362
1990	154 197	141 814	12 383	60 046	54 424	5 622	94 151	87 390	6 761
1991	160 800	148 264	12 536	59 046	53 710	5 336	101 754	94 554	7 200
1992	157 331	144 673	12 658	56 855	51 452	5 403	100 476	93 221	7 255
1993	153 023	140 340	12 683	53 547	48 349	5 198	99 476	91 991	7 485
1994	154 115	140 920	13 195	51 048	45 773	5 275	103 067	95 147	7 920

*) Unter Trunkenheit ist zu verstehen: Infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 3, Strafverfolgung.

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1975 - 1995
1975 = 100



Alkoholisierte beteiligte Führer von Personenkraftwagen an Unfällen mit Personenschaden 1995 nach Blutalkoholkonzentrationswerten (BAK)

